

STADT-BAUSTEINE

Rom und die Vespa – ein unvergessliches Abenteuer



Quelle: preMURus gmbh



Quelle: preMURus gmbh

NEUGIERIG AUF ULIMENGO?

CURIOSI DI CONOSCERE ULIMENGO?

WANT TO KNOW MORE?

WWW.ULIMENGO.CH

Ulimengo powered by preMURus gmbh

Stammerstr. 18 | 8260 Stein am Rhein | Schweiz

Mobile IT +39 335 634 87 49

Mobile CH +41 (0)79 133 55 36

MwSt. CHE-401.330.100

E-Mail info@ulimengo.it

Die beliebtesten Routen

Auf einer historischen Vespa werden Sie als Sozius eines erfahrenen Vespalenkers unserer Partnerorganisation bei nicht mehr als 30 km/h durch Rom «gefahren». Diese Stadt ist für Kutschen erbaut worden... oder für eine Vespa?

Auf den Spuren von Audrey Hepburn und Gregory Peck im berühmten Film *Vacanze Romane* [Ein Herz und eine Krone] entdecken Sie auf originelle Art die Schätze der Stadt und geniessen hautnah das Geschehen in den engen Gassen.

Wir bieten verschiedenste Touren an, die etwa 3 bis 4 Stunden, inklusive Stopps dauern oder gestalten individuell Ihre Wunschroute - mit einer Vespa ist fast alles möglich.

Sie werden vom Hotel oder einem anderen Ort Ihrer Wahl abgeholt und am Ende der Fahrt dorthin gebracht, wo Sie es bevorzugen.

Rom Grand Tour

Vom Kolosseum mit dem Konstantinbogen über das Forum Romanum, die Caracalla Thermen, der Bocca della Verità, das Ghetto, das Pantheon, den Campo de Fiori, Trastevere, die Piazza Navona und die Engelsburg zum Vatikan.

Unter anderem mit Stopps an Panoramapunkten des Orangengartens am Aventin, und am Gianicolo, sowie einem Stopp zum *caffè* trinken.

Geeignet: insbesondere für Romneulinge.

Rom bei Nacht

Sie starten im Sommer gegen 21 Uhr nach dem Sonnenuntergang und entdecken die beleuchtete Stadt in einer etwa dreistündigen Fahrt auf der Vespa.

Vom Kolosseum mit dem Konstantinbogen über das Forum Romanum, die Caracalla Thermen, der Bocca della Verità, das Ghetto, das Pantheon, den Campo de Fiori, Trastevere, die Piazza Navona und die Engelsburg zum Vatikan

Unter anderem mit Stopps an Panoramapunkten des Orangengartens am Aventin, und am Gianicolo, sowie einem Stopp für einen Drink.

Geeignet: für die Nachteulen unter den Romneulingen und für alle, die sich von Roms Klassikern bei Nacht verzaubern lassen wollen.

Verborgenes Rom

Durch Gässchen und versteckte Plätze und Brunnen entdecken Sie das Rom, das oft nur die Römer kennen, ohne dabei einige wichtige Rom Klassiker wie das Kolosseum, den Petersdom, Trastevere, die Aussichtsterrassen auf dem Gianicolo oder die Kirchen San Giovanni, Santi Quattro Coronati, Santi Giovanni e Paolo oder das Ghetto auszulassen.

Unter anderem mit Stopps an Panoramapunkten des Orangengartens am Aventin, und am Gianicolo, sowie einem Stopp für eine Erfrischung.

Geeignet: für die alle jene, die einerseits immer wieder gerne einige klassische Ziele Roms besuchen, sich aber auch etwas abseits von den Standardrouten bewegen wollen.

Moderne Pilgerfahrt zu den sieben Hauptkirchen

Ein viele Jahrhunderte beschrittener traditioneller Pilgerweg auf der Vespa in vier Stunden wieder entdeckt. Sie stoppen nicht nur an den Basiliken Santa Maria Maggiore, San Giovanni, Santa Croce in Gerusalemme, San Paolo fuori le Mura, den Kirchen San Sabastiano und San Lorenzo sowie schliesslich dem Petersdom. Gleichzeitig durchkreuzen Sie die Stadt, vorbei an zahlreichen bekannten Denkmälern. Dazwischen halten Sie für einen erfrischenden Drink.

Geeignet: nicht nur für moderne Pilger, sondern auch für kultur- und kulturgeschichtlich Interessierte.

Entlang der Via Appia Antica

Diese Fahrt führt Sie an vielen Denkmälern im Stadtinneren vorbei und ausserhalb der Aurelianischen Stadtmauern zur berühmtesten und zweitausend Jahre alten Strasse Roms. Auf Wunsch können Sie auch die auf der Route liegenden beeindruckenden Katakomben San Calisto und die Villa Quintili besichtigen. Sie stoppen unter anderem am Grab der Cecilia Metella und fahren auf der Via Appia Pignatelli ins Zentrum zurück. Dazwischen halten Sie für einen erfrischenden Drink.

Geeignet: für alle, die gerne einmal vor die Tore Roms schauen und gleichzeitig faszinierender römischer Geschichte auf der Spur sein möchten.

Das ägyptische Rom

Rom ist auch die Stadt der Obelisken, denn keine Stadt auf der Welt besitzt mehr als Rom: dreizehn Obelisken und eine Pyramide schmücken die Stadt.

Die meisten Obelisken stammen aus Ägypten. Sie wurden zur Zeit des römischen Imperiums in den ersten Jahrhunderten nach Christus auf Befehl der römischen Kaiser in die ewige Stadt gebracht. Einige wurden in Rom angefertigt.

Die Päpste richteten sie wieder an neuen Standorten auf. Teilweise sollten sie den Pilgern als Wegweiser dienen.

Sie entdecken auf dem Sattel der Vespa den Obelisco Esquilino auf der Piazza Santa Maria Maggiore, den Obelisco Lateranese bei der Kirche San Giovanni, den Obelisken am Petersplatz, an der Spanischen Treppe, an der Piazza del Popolo, an der Piazza Navona, am Pantheon, der Piazza Minerva, an der Piazza Montecitorio und am Quirinale, aber auch die weiteren vier versteckten Obelisken...

Ein vierzehnter Obelisk, jener von Axum, wurde im Jahr 2005 an Äthiopien zurückerstattet und nach der Restaurierung steht er seit 2008 wieder in Axum.

Geeignet: für Romkenner und Ägyptenfans.